



44 * 45. Jahrgang · 26. Oktober 2024

www.hallowob.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05361) 200 -163/-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

"Plus-Bus" ergänzt Linienverkehr

WVG stellt neues Modell vor: Fünf Kleinbusse fahren bei Bedarf

Wolfsburg. Ab jetzt sind in Wolfsburg die neuen "Plus-Busse" unterwegs: Mit dem neuen On-Demand-Angebot will die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG) ihr bestehendes Linienangebot ergänzen. Das "Plus-Bus"-Konzept baut auf dem bereits etablierten Anrufbus auf, wie WVG-Geschäftsführer Timo Kaupert erklärte. "Das Vorhaben hatten wir ja schon lange angekündigt und auch getestet, nun erfolgt die operative Umsetzung."

Als Nachfolgemodell für den Anrufbus war auch das "Flexo"-Modell des Regionalverbandes Großraum Braunschweig im Gespräch. Doch im Februar hatte man sich gegen dieses Konzept entschieden, es sei eher auf Verkehr in Flächenlandkreisen ausgelegt. "Wir wollten eine eigene, maßgeschneiderte Lösung", so Kaupert. Daher wurde das bestehende Anrufbus-Konzept erweitert.

Bei dem neuen Angebot kann außerhalb der Spitzenzeiten bei Bedarf mit App oder Telefon ein Plus-Bus angefordert werden. "Das Angebot zielt besonders auf Bereiche ab, die bisher nicht so gut angebunden waren", erklärt der WVG-Geschäftsführer. "So wenn man bisher beispielsweise von Brackstedt nach Velstove wollte, musste man über die Innenstadt fahren - ein großer Umweg. Mit dem Plus-Bus kann man sich direkt dorthin fahren lassen."

Dabei kommen insgesamt fünf Kleinbusse zum Einsatz, allesamt elektrisch betrieben. Zwei Neuzugänge in der Flotte sind sogenannte "Midi-Busse" der Marke Tremonia, die neben 18 Sitzplätzen auch bis zu acht Stehplätze bieten und barrierefrei nutzbar sind.

Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) bezeichnete das Projekt als einen "wichtigen Meilenstein für den



Ergänzung für den ÖPNV: Mit dem "Plus-Bus" will die WVG besonders in bisher schwächer angebundenen Bereichen Verbindungen schaffen.

michael.keller@vobawf.de

ÖPNV" in Wolfsburg: "Es schließt eine Versorgungslücke, der öffentliche Verkehr wird gestärkt und die Bürgerinnen und Bürger gewinnen an Flexibilität. Gleichzeitig werden auch unsere Ortsteile zuverlässiger an das Stadtzentrum angebunden." Dr. Frank Kästner, Geschäftsführer der WVG, erklärte, dass nun erste Erfahrungen mit dem neuen System gesammelt werden müssten. "Denn wir wollen ein langfristiges Angebot schaffen und das zu den üblichen Buspreisen." Der bisher erhobene Komfortzuschlag entfalle nämlich bei der Nutzung des Plus-Busses.

Die Busse sind per App und telefonisch buchbar

Die neuen Busse sind montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und von 16 bis 20 Uhr sowie Freitag auf Samstag von 20 bis 5 Uhr und Samstag auf Sonntag von 20 bis 8 Uhr auf Wolfsburgs Straßen unterwegs. Bei einer Buchung wird der bestehende Linienfahrplan berücksichtigt: Eine Buchung ist also nur möglich, wenn keine Buslinie zur gleichen Zeit auf der gleichen Strecke fährt. Die App ist unter dem Namen "WVG PlusBus" für Android und iOS verfügbar, die Busse sind zudem unter (0 53 61) 89 67 67 telefonisch buchbar.

